

Ideen gesucht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Energie extra**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-639022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRIX PEGASUS

Beflügelter Geist



**EnergieSchweiz
prämiiert nachhaltige
Mobilitätskonzepte.**

Pegasus – das Pferd mit den Flügeln – animierte schon die Fantasie der alten Griechen. Warum sollte es nicht auch findige Geister von heute beflügeln? Mit dem *prix pegasus* prämiiert EnergieSchweiz Mobilitätskonzepte, die Klima und Ressourcen schonen.

Der Preis will nicht Bestehendes prämiieren, sondern Neues anschieben. EnergieSchweiz fördert die aussichtsreichsten Projektideen mit der stolzen Preissumme von 100 000 Franken. Aus 47 eingereichten Projekten kamen sechs in die engere Wahl:

Das öffentliche Auto. Die CarSharing-Gesellschaft *Mobility* möchte mittels einer intelligenten und kontaktlosen Chip-Karte den spontanen Zugriff auf ihre 1700 Fahrzeuge ermöglichen, auch für Gelegenheitsnutzer. Projektverfasser: *Mobility CarSharing Schweiz*, Luzern

Max das Multitalent. Max ist Einkaufswagen, Veloanhänger und praktische Box in einem. Mit wenigen Handgriffen verwandelt sich Max von einem in das andere. Projektverfasser: *Migros-Genossenschafts-Bund, Brüggli AG und Tribecraft AG*, Zürich

Swiss Farmer Power. Biogas aus Jauche und Mist der Luzerner Bauern könnte rund 30 000 Erdgasfahrzeuge antreiben. Der CO₂-Ausstoss, aber auch Ammoniak- und Phosphatmissionen würden sinken. Projektverfasser: Verein *ITZ Innovations Transfer Zentralschweiz*, Horw

Reifen pumpen. Zwei von drei Autos sind mit schlaffen Pneus unterwegs und verbrauchen deshalb unnötig viel Sprit. Ein kostenloser Druckkontrollservice an Tankstellen und Infobroschüren sollen Abhilfe schaffen. Projektverfasser: *Locher, Schmill, van Wezemael & Partner*, Basel

Bouquet de transports. Die Genfer Stadtangestellten profitieren von einem umfassenden Mobilitätspaket, bestehend aus Velos, Rabatten auf öffentlichen Verkehrsmitteln, Mitglied-

schaft bei CarSharing-Gesellschaften und der Förderung von Fahrgemeinschaften. Projektverfasser: Bau- und Verkehrsdepartement, Stadt Genf.

VISUMtourism. Fünf Tourismusschulen, mehrere Reiseanbieter und zwei Branchenverbände entwickeln ein E-learning Tool für nachhaltige Reiseangebote. Ein Web-basierter Mobilitätsrechner bestimmt Energieverbrauch und CO₂-Ausstoss verschiedener Reisevarianten. Projektverfasser: *Gammarus Unternehmensberatung* für Umweltfragen, Zürich

Die öffentliche Preisverleihung findet am 23. Juni um 17 Uhr anlässlich des 7. Internationalen Energieforums sun21 in Liestal statt. Gleichzeitig wird der Preis *velofreundlicher Betrieb* der IG Velo Schweiz verliehen.

Ausführlichere Informationen zu den Projekten und Anmeldung für die Preisverleihung unter www.prixpegasus.ch.

PRIXENERGIE SUISSE

Ideen gesucht

Der PrixEnergie Suisse wird erstmals im Januar 2005 an der Swissbau in Basel verliehen.

Die Trägerschaft des *PrixEnergie Suisse* setzt sich zusammen aus dem Bundesamt für Energie BFE, den interessierten Schweizer Kantonen sowie aus den Partnern und Netzwerken des Programms *EnergieSchweiz*.

Ideen. Der *PrixEnergie Suisse* wird an Projekte, Personen und Institutionen verliehen für herausragende Leistungen im Bereich der rationalen Energieverwendung, der Energieeffizienz und des vorbildlichen Einsatzes von erneuerbaren Energiequellen.

Die Auszeichnung soll einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen, wie Funktionalität, Ästhetik, Energieeffizienz und/oder erneuerbare Energietechnologien auf intelligente, praxistaugliche und wirtschaftliche Art miteinander in Einklang gebracht werden können.

Teilnahme. Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Einzelpersonen, Gruppen, Organi-

PrixEnergie Suisse

sationen, Institutionen, Schulen oder Unternehmungen aus der Schweiz.

Der *PrixEnergie Suisse* ist ein Anerkennungspreis. Die ausgezeichneten Beiträge werden in den verschiedenen elektronischen Medien und Printmedien der Trägerschaft präsentiert und erhalten so eine landesweite Publizität. Der Preis wird in drei Hauptkategorien verliehen.

- PrixEnergie Suisse Neubauten
- PrixEnergie Suisse Energieanlagen
- PrixEnergie Suisse Persönlichkeiten & Institutionen

Beiträge sind bis zum 2. August 2004 einzureichen. Wettbewerbsunterlagen und weitere Infos sind verfügbar unter: www.prixenergie.ch

Sorry

Zweimal Pech mit Namen hatte *energie extra* in der letzten Ausgabe: Der Zürcher Stadtrat und Leiter der Industriellen Betriebe heisst richtig *Andres* (und nicht *Andreas*, wie in einer Bildlegende) Türlin, und Luzerns Stadtpräsident heisst Urs W. *Studer* und nicht *Widmer*. Leser Ladsch Rybach schliesslich bemängelte zu Recht den Ausdruck «Erdsonden (statt Erdwärmesonden)» im Zusammenhang mit Geothermie. Wir entschuldigen uns für die lästigen Fehler!

Coupon

Abonnemente und Bestellungen:

energie extra können Sie gratis abonnieren. So erfahren Sie alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm *EnergieSchweiz*. *energie extra* können Sie auch einzeln oder mehrfach (zum Auflegen!) nachbestellen.

Per E-mail:
office@bfe.admin.ch

Per Post oder Fax:
Gewünschte Anzahl Exemplare:

energie extra Ausgabe Nr.:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:
Bundesamt für Energie
Sektion Information
Postfach, 3003 Bern
Fax 031 323 25 10
Standort BFE:
Worblentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Une édition en français d'*energie extra* s'obtient à l'Office fédéral de l'énergie, 3003 Berne.
Abonnement gratuit: fax 031 323 25 10.